|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **IMBERAL® RSB 55Z W3-E „nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken“** | | | | |
| **Reaktive schnelle Bauwerksabdichtung gem. DIN 18533 W3-E „nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken“** | | | | |
| **Vorbemerkung**  Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.  Ausführung entspricht nicht der DIN 18533 und ist vertraglich mit dem Auftraggeber zu vereinbaren.  Bezugsquelle und technische Beratung unter:  Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de  Die technischen Merkblätter sind zu beachten. | | | | |
| **Pos.** | Menge |  | EP/€ | GP/€ |
| **1.1** | m² | **Horizontalabdichtung**  Horizontalabdichtung aus höchst druckbeständiger Reaktivabdichtung IMBERAL® RSB 55Z auf vorhandener Bodenplatte unter allen aufgehenden Bauteilen herstellen.  Die Horizontalabdichtung ist nach innen ca. 10 cm, nach außen bis auf den Fundamentvorsprung und ca. 10 cm auf die Stirnflächen zu führen.  Druckbelastbarkeit der Reaktivabdichtung > 1 MN/m²  Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen tragfähig vorzubereiten, Sinterschichten und minderfeste Bestandteile sind durch mechanisches Abtragen zu entfernen. Außenecken sind zu fasen.  Zur Haftverbesserung und Staubbindung sind die abzudichtenden Flächen mit der 3-Phasen Grundierung, IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren vorzubehandeln    Die Horizontalabdichtung ist zweilagig  im Schlämmverfahren auszuführen.  Verbrauch:  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m²  IMBERAL® RSB 55Z ca. 3,2 Kg/m² |  |  |
| **1.2** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Sinter-schichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von Wand-flächen, Fundamentoberflächen und –vorderkanten.  Fasen aller Außenecken und –kanten |  |  |
| **1.3** | m² | **Grundierung der Wandfläche**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| **1.4** | m² | **Hinterfeuchtungsschutz /Dichtkehle**  Zum Schutz der Abdichtung vor rückseitiger Durchfeuchtung, aufbringen einer Mineralischen Dichtungsschlämme INTRASIT® RZ1 55HSP in 2mm  Anlegen von Dichtkehlen, erfolgt frisch in frisch in die Abdichtung zum Boden/Wandanschluß, sowie in allen Innenecken mit schwindfreien mineralischen Sperrmörtel INTRASIT® RZ1 55HSP. Radius 5 cm.  **Verbrauch:**  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,25 kg/m2/mm  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/lfd.M. |  |  |
| Pos. | Menge |  | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.5** | m² | **Ausbrüche und Fehlstellen schließen**  Offene Fugen und Ausbrüche > 5 mm mit mineralischen wasserdichten Sperrmörtel schließen.  Verbrauch:  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.6** | m² | **Grundierung der Sockelfläche/ Spritzwasserbereich**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| **1.7** | m² | **Abdichtung der Sockelfläche/ Spritzwasserbereich**  **Wassereinwirkung W4-E**  Abdichten der Sockelfläche mit druckbeständiger Reaktivabdichtung IMBERAL® RSB 55Z. Die Abdichtung erfolgt von mind. 30 cm oberhalb GOK, bis ca. 20 cm unterhalb GOK  Die Abdichtung erfolgt zweilagig im Schlämm- oder Spachtelverfahren in einer Schichtdicke von mind. 2,0 mm  Verbrauch:  IMBERAL® RSB 55Z ca. 3,2 Kg/m² |  |  |
| **1.8** | Stk. | **Einbinden von Durchdringungen mit FLK**  Bei Rohrdurchführungen aus Kunststoff sind diese vorab zu reinigen und aufzurauen.  Als Grundierung wird HADALAN® HV2 30DD mit einem Lappen dünnschichtig aufgebracht. Auf Altbitumen kann das Material ohne Primer aufgebracht werden. Im Zweifel und bei nicht definierten Untergründen Vorversuch ausführen.  Auf den vorbereiteten Untergrund ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P mittels Pinsel oder Rolle vorlegen und gleichmäßig verteilen. Eine ausreichende Materialvorgabe ist wichtig für die spätere Vlies-Einbettung. In die frische Beschichtung wird das DAKORIT® DV110 89V faltenfrei eingelegt. Zum Schutz vor Regen oder kondensierender Luftfeuchte ist das Vlies direkt nach dem Einbringen dünn zu überrollen. Nach der Trocknung der 1. Schicht erfolgt die Endbeschichtung mit ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P. Alternativ kann die Endbeschichtung frisch in frisch erfolgen.  Die Einbindung der Durchführung erfolgt grundsätzlich nach der Flächenabdichtung.  **Verbrauch:**  HADALAN® HV2 30DD: 30-50 ml/m²  IMBERAL® DAB 30P: 2,5-3,0 kg/m²  DAKORIT® DV110 89V: 1,05 m²/m²  Alternativ können geeignete Flanschsysteme gem. DIN 18533 eingesetzt werden. |  |  |
| **1.9** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung Wandflächen**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein  **Verbrauch:**  IMBERAL® RSB 55Z : 1 kg/m² bei Betonflächen  IMBERAL® RSB 55Z : 1-2 kg/m² bei Mauerwerk |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.10** | m² | **Bewegungsfugen im Wandbereich**  Das Fugenband wird an der Wand fixiert, die Polyestervlieseinlage mit IMBERAL® RSB 55Z auf der Wand und Fundamentvorsprung verklebt und später in die Flächenabdichtung eingebunden. Das Band sollte die Fuge schlaufenförmig überdecken, so das Bewegungen oder Setzungen des Untergrundes nicht auf die Abdichtungslage übertragen werden  **Verbrauch:**  IMBERAL® RSB 55Z : 1 kg/lfd.M.  IMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M |  |  |
| **1.11** | m² | **Abdichtung der Wandflächen**  **W1.1-E Situation 2 und W1.2-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser**  Für die Abdichtung von Außenwandflächen ist die Reaktivabdichtung IMBERAL® RSB 55Z in mindestens zwei Aufträgen aufzubringen. Die Aufträge können frisch in frisch erfolgen.  **Mindestverbrauch gem. DIN 18533 W1.1-E u. W1.2-E**  IMBERAL® RSB 55Z ca. 4,5 Kg/m²  entspricht 3 mm Trockenschichtdicke  Ausführung entspricht nicht der DIN 18533 und muss vertraglich vereinbart werden. |  |  |
| **1. 12** | m² | **Abdichten von erdüberschütteten Deckenflächen**  **W3-E**  Für die Abdichtung von erdüberschütteten Decken ist die IMBERAL® RSB 55Z in mindestens zwei Aufträgen aufzubringen. Mit Abschluss des ersten Auftrages muss eine Verstärkungseinlage eingearbeitet werden. Vor Ausführung des zweiten Auftrages muss der erste Auftrag soweit getrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Auftrag nicht beschädigt wird. Die in Verbindung mit einer Vertikalabdichtung aus IMBERAL® RSB 55Z kann die horizontale Abdichtung auf z. B. Vorsprüngen, kleineren Deckenflächen mit einer Reaktivabdichtung entsprechend W2.1-E ausgeführt werden, um einen Materialwechsel zu vermeiden.  **Mindestverbrauch gem. DIN 18533 W3-E**  IMBERAL® RSB 55Z : 6,0 kg/m²  entspricht 4 mm Trockenschichtdicke  IMBERAL®  VE 89V: 1,05 m²/m²  Ausführung entspricht nicht der DIN 18533 und muss vertraglich vereinbart werden. |  |  |
| **1.13** | m² | **Schutz und Dränschicht Wand / Deckenfläche**  Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn aus Polystyrol vorschriftsmäßig anbringen  **Verbrauch:**  IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m²  IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M. |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.14** | m². | **Perimeterdämmung Wand / Deckenfläche**  Alternativ können Perimeterdämmplatten die keine punk-tuelle Belastung auf die Abdichtung ausüben mit 2-komp. standfester Reaktivabdichtung auf die vollständig abgetrocknete Abdichtungsschicht verklebt werden. Im Hohlkehlenbereich muss ein Anschrägen der Platten erfolgen. Eine mechanische Beanspruchung der Hohlkehle, z.B. durch Schubspannungen, ist auszu-schließen. Die Perimeterdämmplatten müssen vollflächig mit dem Untergrund verklebt werden, damit kein Wasser die Dämmung hinterlaufen kann.  **Verbrauch:**  IMBERAL® RSB 55Z : 2-4 kg |  |  |
|  |  | **Waagerechte Abdichtung Bodenplatte** |  |  |
| **1.15** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Graten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von der Bodenplattenoberfläche. Außenkanten sind zu fasen. |  |  |
| **1.16** | m² | **Grundierung der Bodenfläche**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| **1.17** | m² | **Ausbrüche und Fehlstellen schließen**  Löcher und Ausbrüche > 5 mm mit mineralischen wasserdichten Sperrmörtel schließen.  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.18** | m² | **Einbinden von Durchdringungen mit FLK**  Bei Rohrdurchführungen aus Kunststoff sind diese vorab zu reinigen und aufzurauen.  Als Grundierung wird HADALAN® HV2 30DD mit einem Lappen dünnschichtig aufgebracht. Auf Altbitumen kann das Material ohne Primer aufgebracht werden. Im Zweifel und bei nicht definierten Untergründen Vorversuch ausführen.  Auf den vorbereiteten Untergrund ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P mittels Pinsel oder Rolle vorlegen und gleichmäßig verteilen. Eine ausreichende Materialvorgabe ist wichtig für die spätere Vlies-Einbettung. In die frische Beschichtung wird das DAKORIT® DV110 89V faltenfrei eingelegt. Zum Schutz vor Regen oder kondensierender Luftfeuchte ist das Vlies direkt nach dem Einbringen dünn zu überrollen. Nach der Trocknung der 1. Schicht erfolgt die Endbeschichtung mit ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P. Alternativ kann die Endbeschichtung frisch in frisch erfolgen.  Die Einbindung der Durchführung erfolgt grundsätzlich nach der Flächenabdichtung.  **Verbrauch:**  HADALAN® HV2 30DD: 30-50 ml/m²  IMBERAL® DAB 30P: 2,5-3,0 kg/m²  DAKORIT® DV110 89V: 1,05 m²/m²  Alternativ können geeignete Flanschsysteme gem. DIN 18533 eingesetzt werden.  ausreichende Haftung zu erzielen, muss die Oberfläche des Klebeflansches geeignet sein. In die PMBC ist eine Verstärkungseinlage mindestens in der Breite des Klebeflansches mittig einzuarbeiten. |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.19** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung Bodenfläche**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein  **Verbrauch:**  IMBERAL® RSB 55Z : 1 kg/m² bei Betonflächen |  |  |
| **1.20** | m² | **Abdichtung der Bodenfläche**  **W1.1-E Situation 1 Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser**  Für die Abdichtung von Außenwandflächen ist die Reaktivabdichtung IMBERAL® RSB 55Z in mindestens zwei Aufträgen aufzubringen. Die Aufträge können frisch in frisch erfolgen.  **Mindestverbrauch gem. DIN 18533 W1.1-E u. W1.2-E**  IMBERAL® RSB 55Z ca. 4,5 Kg/m²  entspricht 3 mm Trockenschichtdicke  Ausführung entspricht nicht der DIN 18533 und muss vertraglich vereinbart werden. |  |  |
| **1.20** | m² | **Schutzestrich Boden**  Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung Verlegung einer doppellagigen PE-Folie als Schutz- und Trennschicht. Anschließend Aufbringen eines Schutzestrichs  **Verbrauch:**  PE-Folie: 2,1 m²/m² |  |  |